Nr. 1 • Dezember 2024 | Januar | Februar 2025

St. Johannis Spektrum

Neues aus Ihrer evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde
für (B)emerode • (K)ronsberg • (W)ülferode

B	01.12.	Wechsel im Gemeindebüro	S. 4 | 5
BKW		Advent und Weihnachten in St. Johannis	S. 6 ff.
BK		Musik in St. Johannis	S. 16 ff.
		KiTa sucht Heilerziehungspfleger*in	S. 19

Freie Plätze ☺
Kinderkirchentag
am 7. Dezember

Foto: Christine Tergau-Harms

Ehrenamtsfest mit viel Spaß beim großen Foto-Shooting

Weihnachten 2024 | Winter 2025

www.johannisbemerode.de

Die Weisheit der Jahreszeiten

An einem Ort zu leben, an dem der Rhythmus der Jahreszeiten klar definiert ist, bedeutet, dass die Menschen in ihrem Leben je nach Jahreszeit unterschiedliche Akzente setzen. Das ist ein großer Unterschied zum Leben in anderen Teilen der Welt, wo die meiste Zeit des Jahres auf die gleiche Weise verbracht wird. Der größte Unterschied besteht vielleicht darin, ob es regnet oder nicht. Aber die Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und die Sonnenstunden sind fast konstant. So konstant, dass es manchem eintönig erscheinen mag. Solche Monotonie ist an Orten, an denen die Temperatur über die Monate so stark schwankt, nicht möglich. Es ist kein Vergleich, ob man das ganze Jahr über die gleiche Kleidung trägt oder ob man zwischen einer dicken Winterjacke und einem Sommerkleid wechseln muss.

Die Merkmale der Jahreszeiten zeigen sich nicht nur in unserer Kleidung, sondern auch in den Speisen, die wir genießen. Die Grünkohlsaison ist unübersehbar, ebenso die Grillsaison. Eine Erfahrung, die ich während meines langen Aufenthalts in diesem Land gemacht habe, ist, dass es zu spät sein kann, wenn man den Moment nicht nutzt. Dann ist die Grünkohlsaison vorbei oder der Schnee, der gerade gefallen ist, schon geschmolzen. Wenn man zu lange wartet, geht das Schützenfest ohne Besuch zu Ende. Lässt man die Gelegenheit verstreichen, kommt sie vielleicht nie wieder.

Der Zyklus der Jahreszeiten ist kein sich ständig wiederholender Kreis. Es ist vielmehr eine Spirale, die sich von Jahr zu Jahr verändert. Früher war der Winter anders, heute sind die Temperaturen milder. Dasselbe gilt für die Menschen. Mit jedem Jahr, das vergeht, ist jeder Mensch anders. Auch wenn wir die gleiche Jacke tragen, Spargel mit Sauce Hollandaise essen oder auf dem Maschseefest feiern. Wir können die Haltungen, die wir in der Vergangenheit eingenommen haben, nicht ändern. Wir können nicht bestimmen, ob es im nächsten Winter schneit. Aber wir können den Moment, in dem wir sind, wirklich leben und genießen. Jetzt ist die Zeit dafür! Das klingt ein bisschen verrückt, und vielleicht ist es das auch. Aber die Zeit vergeht, ohne zu verzeihen, was man nicht zu seinem Vorteil genutzt hat.

Für das Jahr 2025 haben wir eine Jahreslosung, die uns helfen kann, den Augenblick zu leben und noch mehr, uns auf eine gute Zukunft vorzubereiten. Denn die Losung lautet: **Prüft alles und behaltet das Gute!** (1. Thessalonicher 5,21). Wir sind eingeladen, den Moment zu genießen und aus ihm zu lernen. Es mag sein, dass für manche Menschen Labskaus nicht das ihre ist, oder dass sie lieber die kleinen Weihnachtsmärkte besuchen als die großen Volksfeste, oder dass vielleicht eine Wanderung im Deister durch das Herbstlaub oder ein Ausflug in die blühende Heide das ihre ist. Aber woher soll man das wissen, wenn man den Moment nicht lebt und genießt? Um das Gute zu behalten, darf man keine Zeit verlieren!

Mit herzlichen Grüßen,

José Kowalska

Herbst im Kirchenzentrum
Foto: Leonir Knaul Kowalska

Wechsel im Gemeindebüro

Nach fünf Jahren engagierter Arbeit wird Dr. Merret Vogt am 1. Advent im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in unserer Gemeinde verabschiedet. Als Gemeindesekretärin hat sie über die Jahre hinweg maßgeblich zum konstruktiven Fortgang unserer Gemeindearbeit beigetragen.

Mit ihrem Organisationstalent, ihrer Freundlichkeit und ihrer großen Hilfsbereitschaft war sie stets eine wichtige Stütze für das Gemeindeteam und alle Mitglieder. Ihre verbindliche Art hat nicht nur das Büro des Sekretariats geprägt, sondern auch das Miteinander in der Gemeinde positiv beeinflusst.

Sie wird der Kirche treu bleiben: Ehrenamtlich wird sie als Lektorin in St. Johannis Gottesdienste leiten, sowie im Friedhofsausschuss weiter mitarbeiten. Zudem hat sie die Möglichkeit bekommen, sich beruflich innerhalb der Kirche weiterzuentwickeln: Zukünftig wird sie im Landeskirchenamt für die Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen arbeiten.

Wir wünschen dir, liebe Merret, für deinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen und danken dir von Herzen für die wertvolle Zeit, die du mit uns im Team verbracht hast!

Die Verabschiedung findet im Rahmen des KiTa-Familiengottesdienstes statt, so dass sich alle Gemeindeglieder beim anschließenden Kirchencafé bei Frau Dr. Vogt bedanken und verabschieden und auch ihre Nachfolgerin kennenlernen können.

Dr. Merret Vogt wird am 1. Advent verabschiedet.
Foto: Jens Schulze

Zeitgleich zur Verabschiedung wird Sabine Reimann als neue Gemeindesekretärin eingeführt. Sie hat am 01.10.2024 ihre Arbeit bei uns aufgenommen und sich dank ihrer freundlichen Art und umfangreicher Kompetenzen schnell in die Gemeinde und das Team eingefunden. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit, die wir bisher erleben konnten und wünschen Gottes Segen!

Für das St. Johannis Team
Dr. Ole Großjohann-Lenzen

Familiengottesdienst am 1. Advent mit der KiTa

Ⓑ 1. Dezember 2024 | 10 Uhr

Verabschiedung Dr. Merret Vogt und Begrüßung Sabine Reimann

Mitarbeitende und Kinder unserer Kindertagesstätte laden Sie herzlich zum Familiengottesdienst "Mit der KiTa in den Advent und in ein neues Kirchenjahr!" in die St. Johannis-Kirche ein.
Freuen Sie sich auf einen bunten vorweihnachtlichen Gottesdienst mit der Kirchenband und anschließendem Kirchencafé!

Stefan Giesel
Claudia Kanthak

Ein neues Gesicht im Gemeindebüro

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Sabine Reimann und ich bin seit dem 1. Oktober 2024 Ihre neue Ansprechpartnerin im Pfarrbüro und in der Friedhofsverwaltung.

Nachdem sich das Ende der Schulzeit unserer Kinder abzeichnete und immer näher rückte, wuchs in mir nach und nach der Wunsch, meine Arbeitszeit zu erhöhen.

Im Sommer 2024 war es dann so weit: Unsere jüngste Tochter beendete ihre Schulzeit, schmiedete Pläne für die kommende Zeit und ich las die Stellenanzeige der Kirchengemeinde St. Johannis in Bemerode mit der Möglichkeit, meine Arbeitszeit erheblich auszuweiten. Die Bewerbung wurde geschrieben.

Nach einem Gespräch mit den Verantwortlichen der St. Johannis-Gemeinde zum Ende der Sommerferien wurde es dann konkret: Nach über 3 Jahren im Pfarrbüro der Nachbargemeinde wechselte ich zum 1. Oktober in die Gemeinde St. Johannis und wurde dort sehr herzlich aufgenommen.

Vielen lieben Dank.

Der Wechsel brachte einige Herausforderungen mit sich.

Im September hielt Frau Bienek die Fahne im Pfarrbüro und in der Friedhofsverwaltung hoch und im Monat Oktober standen die St. Johannis-Gemeindeglieder Montagvormittag in der Brabeckstraße vor verschlossener Tür, da ich zur Abmilderung der dort entstandenen Vakanz die Nachbargemeinde unterstützte.

Sabine Reimann - die neue Ansprechpartnerin im Pfarrbüro und in der Friedhofsverwaltung.
Foto: privat

Nun, ab November geht es jetzt mit voller Kraft an die neuen Aufgaben. Glücklicherweise konnte ich bereits im August Frau Dr. Vogt zeitweilig „über die Schulter schauen“ und ein Teil der Abläufe kennenlernen.

Vielen Dank an Frau Dr. Vogt.

Ich wünsche Frau Dr. Vogt alles Gute für ihre neuen Aufgaben.

Mit der Friedhofsverwaltung erschließe ich mir ein neues Aufgabengebiet. Glücklicherweise kann ich hier jederzeit auf die Erfahrungen und das Wissen von Frau Bienek zurückgreifen. Herzlichen Dank dafür, liebe Frau Bienek.

Nun freue ich mich auf die Zusammenarbeit und persönliche Begegnungen mit Ihnen, der St. Johannis-Gemeinde.

Herzliche Grüße,
Sabine Reimann

Musik im Advent

Ⓑ 1. Advent, 01.12.24 | 10 Uhr

KiTa-Familiengottesdienst mit Band

Verabschiedung/Begrüßung Gemeindesekretärin mit Kirchencafé

Kn. Venz | Dn. Kanthak | P. Giesel

Ⓚ 2. Advent, 08.12.24 | 18 Uhr

Gottesdienst mit Krosecco-Chor

Der gemischte Chor KroSecco gestaltet den Gottesdienst mit mal besinnlichen, mal beschwingten Liedern.

Kn. Venz | Pn. Schmale

Ⓦ 3. Advent, 15.12.24 | 10 Uhr

Gottesdienst mit Cellomusik

Es erklingen u.a. Werke von Telemann und Händel für Cello (Jann Rey) und Orgel.

Kn. Venz | P. Kowalska

Ⓙ 4. Advent, 22.12.24 | 17 Uhr

Gottesdienst mit Hornquintett

Hornist Oskar Heise spielt mit einem Streichensemble das Hornquintett in Es-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart.

Kn. Venz | P. Dr. Großjohann-Lenzen

Singen Sie mit!

Mi. 18. Dezember 2024 | 18 Uhr

... beim Hannoverschen Stadionsingen

Bläser*innen und Band bilden mit dem Publikum den größten Chor der Stadt und singen Weihnachtslieder von „O du fröhliche“ bis „In der Weihnachtsbäckerei“.

Karten für 7 € (Erwachsene) bzw. 3 € (Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre) sowie Fördertickets gibt es unter www.eventim.de und in den Vorverkaufsstellen der HAZ und NP

Alle Infos unter:
www.stadionsingen-hannover.de

Krippenspiel 2024

Ⓚ 21. Dezember 2024 | 12.15 Uhr

Möchtest Du ein „kleiner Engel“ sein?

Auch in diesem Jahr wird es am Heiligabend Gottesdienste mit Krippenspiel im Kirchenzentrum Kronsberg geben.

Für die Engelsschar in den beiden Krippenspiel-Gottesdiensten ist die Probe nach der Kinderkirche am 21.12.24. Bitte melde Dich bei Interesse bis 04.12.2024 bei Mirjam Schmale.

Mirjam Schmale

Kronsberger Krippenspiel

Ⓦ 21. Dezember 2024, 17.00 Uhr
Ⓦ 22. Dezember 2024, 17.00 Uhr

Wülferoder Kinder und Jugendliche führen wieder das Kronsberger Krippenspiel in der Wülferoder Kapelle auf. Die Zuschauer werden eingefangen in das Wunder der biblischen Geschichte und werden in die Handlung einbezogen durch das Singen bekannter Weihnachtslieder.

Eintritt frei, um Spende für ein soziales Projekt wird gebeten.

Angelika Becker

Musik am Altjahresabend

Ⓑ 31. Dezember 2024 | 17 Uhr

Aus verschiedenen Epochen - von Barock bis Moderne

Der Gottesdienst am Altjahresabend wird musikalisch von Jann Rey, Cello und Miriam Venz an Orgel und Flügel gestaltet. Sie werden bekannte und unbekanntere Stücke aus unterschiedlichen Epochen spielen. Pn. Schmale leitet den Gottesdienst zur Jahreslosung 2025 **"Prüft alles und behaltet das Gute".**

Miriam Venz

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1-20

Foto: pixabay.com

Es begab sich aber zur der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in einer Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

GOTTESDIENSTE AN HEILIGABEND

Ⓑ St. Johannis-Kirche | Brabeckstr. 128

15 Uhr **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** · Dn. Kanthak mit Kinderprojektchor

18 Uhr **Christvesper** · P. Giesel mit Kantorei St. Johannis

Ⓚ Kirchenzentrum Kronsberg | Thie 8

15 Uhr **Gottesdienst mit (kleinem) Krippenspiel** · Pn. Schmale

16.15 Uhr **Gottesdienst mit Krippenspiel** · Pn. Schmale

18 Uhr **Christvesper** · Pn. Schmale

23 Uhr **Christmette** · Pn. Tergau-Harms

☛ Kronsberg-Süd | Iris-Runge-Platz

17.30 Uhr **Ökumenische Weihnachtsandacht** · P. Dr. Großjohann-Lenzen & Schwester Magdalena Winghofer

Ⓙ St. Johannis-Kapelle | Kapellenplatz 4

17 Uhr **Christvesper** · P. Giesel

Ⓦ Wülferoder Kapelle | Wülferoder Platz

16 Uhr **Musikalischer Gottesdienst zur Weihnacht** · P. Kowalska

18 Uhr **Christvesper** · P. Kowalska

1. WEIHNACHTSTAG

Ⓙ St. Johannis-Kapelle | 10 Uhr Gottesdienst · P. Kowalska

2. WEIHNACHTSTAG

Ⓦ Wülferoder Kapelle | 10 Uhr Gottesdienst · P. Dr. Großjohann-Lenzen & Kantorei St. Johannis

27./28./29./30. Dezember & 2. Januar

Ⓚ Stadtkloster - Kirche der Stille | 18 Uhr Heilige Nächte · Pn. Tergau-Harms

ALTJAHRESABEND

Ⓑ St. Johannis-Kirche | 17 Uhr Musikalischer Gottesdienst · Pn. Schmale, Kn. Miriam Venz | Flügel & Orgel, Jann Rey | Cello

Vom Himmel hoch (EG 24)

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein, das soll eu'r Freud und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will euch führn aus aller Not,
er will eu'r Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.

4. Er bringt euch alle Seligkeit, die Gott der Vater hat bereit',
dass ihr mit uns im Himmelreich sollt leben nun und ewiglich.

5. So merket nun das Zeichen recht: die Krippe, Windelein so schlecht,
da findet ihr das Kind gelegt, das alle Welt erhält und trägt.

6. Des lasst uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert, mit seinem lieben Sohn verehrt.

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.
Des freuet sich der Engel Schar und singet uns solch neues Jahr.

Text und Melodie: Martin Luther (1535)

Tochter Zion, freue dich (EG 13)

2. Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig Reich, Hosianna in der Höh!
Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

3. Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron, du, des ewgen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüßet, König mild!

Text: Friedrich Heinrich Ranke (1820) • Melodie: Georg Friedrich Händel (1747)

O du fröhliche, o du selige (EG 44)

2. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versühnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

Text: Johannes Daniel Falk (1816); Heinrich Holzschuher (1829) •
Melodie: Johann Gottfried Herder (1807)

Wisst ihr noch, wie es geschehen (EG 52)

2. Stille war es um die Herde. Und auf einmal war ein Leuchten
und ein Singen ob der Erde, |: dass das Kind geboren sei! :|

3. Eilte jeder, dass er's sähe arm in einer Krippen liegen.
Und wir fühlten Gottes Nähe. |: Und wir beteten es an. :|

4. Könige aus Morgenlanden kamen reich und hoch geritten,
dass sie auch das Kindlein fanden. |: Und sie beteten es an. :|

5. Und es sang aus Himmelshallen: Ehr sei Gott! Auf Erden Frieden!
Allen Menschen Wohlgefallen, |: Gottes Gnade allem Volk! :|

6. Immer werden wir's erzählen, wie das Wunder einst geschehen
und wie wir den Stern gesehen |: mitten in der dunklen Nacht. :|

Text: Hermann Claudius (1939) • Melodie: Christian Lahusen (1939)
© Bärenreiter Verlag, Kassel

Fröhliche Weihnacht überall

Fröhliche Weihnacht überall! ...

2. Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du;
denn du führst, die dir vertrau'n, ein zu sel'ger Ruh'.

Fröhliche Weihnacht überall! ...

3. Was wir ander'n taten, sei getan für dich,
dass bekennen jeder muss, Christkind kam für mich.

Fröhliche Weihnacht überall! ...

Text und Melodie: Volksweise aus England (19. Jahrhundert)

Ich steh an deiner Krippen hier (EG 37)

2. Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast mich dir zu eigen gar,
eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen!

4. Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen!

9. Eins aber, hoff ich, wirst du mir,
mein Heiland, nicht versagen:
dass ich dich möge für und für
in, bei und an mir tragen.
So lass mich doch dein Kripplein sein;
komm, komm und lege bei mir
ein dich und all deine Freuden.

Text: Paul Gerhardt (1653) • Melodie: Joh. Sebastian Bach (1736)

Kinderchor St. Johannis

Ⓑ dienstags | 15.45 Uhr

Einladung zum Kinderchor

Wenn ihr zwischen 5 und 10 Jahre alt seid und Spaß am Singen habt, dann seid ihr genau richtig in unserem St. Johannis-Kinderchor!

Wir laden euch herzlich ein mit Musik, Spiel und Spaß bei unseren Proben dabei zu sein. Dafür treffen wir uns immer dienstags von 15.45 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus St. Johannis.

Wir freuen uns sehr darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam schöne Musik zu erleben!

Miriam Venz

Ich freue mich auf alle Sängerinnen und Sänger – ob jung oder alt, alle sind herzlich willkommen und für jede Altersgruppe ist etwas dabei!

Haben Sie Fragen?
Dann senden Sie gerne eine Mail!

Anmeldungen für Kantorei immer per Mail senden an:
Miriam.Venz@evlka.de

Miriam Venz

Jede Stimme zählt!

Ⓑ mittwochs | 12. Feb. 2025 | 20 Uhr

Offenes Singen für Erwachsene!

- Möchten Sie gerne in Gemeinschaft singen und haben Lust, Musik im Gottesdienst und in Konzerten aufzuführen?
- Wollten Sie schon immer Werke der Chormusik aus allen Epochen einstudieren und proben?
- Dann laden wir Sie herzlich ein, Teil unserer St. Johannis Kantorei zu werden!
- Gerne können Sie spontan mittwochs um 20 Uhr ins Gemeindehaus der Johannisgemeinde oder am 12. Februar (ebenfalls um 20 Uhr) zu unserem offenen Singen kommen!

Miriam Venz

Flötenensemble con spirito

Ⓚ 19. Januar 2025 | 18 Uhr

In diesem Gottesdienst erklingt Musik von Telemann, Bach, Vivaldi u.a.

Es spielt das Ensemble con spirito, dessen erwachsene Mitglieder langjährig erfahren im Blockflötenspiel sind. Sie bringen Sopran-, Alt-, Tenor-, Bass- und Subbassflöten zum Klingen.

Astrid Zeretzke

Gregorianik Schola mit Dietmar Zeretzke

Ⓚ 2. Februar 2025 | 18 Uhr

Mit diesem Sonntag, dem letzten Sonntag nach Epiphanias, 40 Tage nach Weihnachten, endet der Weihnachtsfestkreis. Ein vorerst letztes Mal verleiht der Stern der Weihnacht dem Raum und damit dem Gottesdienst einen besonderen Glanz.

Die "Schola an der Petrikirche", Hannover-Kleefeld, unter der Leitung von Dietmar Zeretzke, ist zu Gast. Sie singt einige Gregorianische Gesänge und die Gemeinde festliche Lieder. Liturgie und Predigt liegen in den Händen von Pn. Schmale

Dietmar Zeretzke

Benefizkonzert

Ⓑ 8. März 2025 | 18 Uhr

Beim festlichen Kammerkonzert in der St. Johannis-Kirche begeistern die Musiker Hansjacob Staemmler (Klavier), Anna-Maria Brödel (Violine) und Johannes Brödel (Violoncello) mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Arvo Pärt und Franz Schubert.

Die drei Künstler*innen gestalten dieses Konzert als Benefizveranstaltung zur Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit in unserer Gemeinde.

Eintritt frei - Wir freuen uns auf Sie!

Miriam Venz

Taizé-Projektchor

Ⓚ 12./15. März 2025 | 19/14 Uhr

Liebe Chorinteressierte,

wieder einmal möchten wir Sie herzlich einladen, den Taizé-Gottesdienst am 16. März um 18 Uhr mitzugestalten.

Gemeinsam möchten wir unter anderem Taizé- und Hagios-Lieder in ein- bis vierstimmigen Fassungen erklingen lassen.

Die Proben für den Projektchor finden im Kirchenzentrum Kronsberg statt:

- Mittwoch, 12. März, 19-21 Uhr
- Samstag, 15. März, 14-18 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem besonderen Gottesdienst im Projektchor teilzunehmen.

Miriam Venz

Wir spielen. Wer spielt mit?

K 24. Januar 2025 | 18.30 Uhr

Spieleabende für Erwachsene

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, bei Getränken, Brot und Käse gemeinsam verschiedene Spiele auszuprobieren. Vom Klassiker bis zum neuen Lieblingsspiel: Jedes Spiel ist willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Termine im Winter/Frühjahr 2025:

K 24.01. | 21.02. | 21.03. | 25.04.25
Kirchenzentrum Kronsberg

Wir freuen uns auf euch und auf einen vergnüglichen Abend.

Rückfragen gern an Brynja Halldorsdottir über brynja.hal@gmail.com

Brynja Halldorsdottir
Heike Harder

Wir spielen weiter – kommt doch einfach vorbei!

Foto: Freepik.com

Weltgebetstag

7. März 2025 | 18 Uhr | Altkath. Kirche

Cookinseln: „wunderbar geschaffen!"

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, tausende Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und -sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein, was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir Psalm 139 sprechen?

Die evangelisch-freikirchliche Gemeinde Hannover-Kronsberg und die alt-katholische Gemeinde St. Maria Angelica laden Sie herzlich zum Gottesdienst in der alt-katholischen Gemeinde St. Maria Angelica, Brabeckstraße 24, Kirchrode ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen gemeinsamen Imbiss mit kulinarischen Speisen der Cookinseln geben.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Vorbereitungsteam

Sie haben Lust auf Neues? Und Freude am Mitgestalten?

St. Johannis
Ihre ev.-luth. Kindertagesstätte für Bemerode · Kronsberg · Wülferode
Alte Bemeroder Str. 104 · 30539 Hannover

Wir suchen für unsere beiden ***Integrativen Kindergarten-Gruppen*** mit 15 bzw. 17 Kindern zum nächstmöglichen Termin **unbefristet mit 27 Wochenstunden**

- **Heilpädagoge w|m|d** oder
- **Heilerziehungspfleger w|m|d** oder
- **Erzieher mit Zusatzqualifikation Integration w|m|d**

Wir Mitarbeiter*innen wünschen uns eine kollegiale Fachkraft, die mit Freude und Weitblick die pädagogische Arbeit unserer KiTa mitgestaltet.
Ihre Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen gehört, setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen Arbeitstag mit vielen beglückenden Momenten
- eine Vergütung je nach Qualifikation in SuE Stufe 8a bis Stufe 11b
- eine betriebliche Altersvorsorge
- Team-Studientage zu pädagogischen und gesundheitlichen Themen
- ein Job-Ticket
- ein Dienstrad mit Partnerrad
- Regenerationstage, zusätzlich zum Urlaub
- Fortbildungen
- einen Träger, dem die Weiterentwicklung seiner KiTa wichtig ist und der diese beständig fördert.

Sie möchten sich bewerben und haben vorab Fragen?
Frau Michelhans | esther.michelhans@evlka.de beantwortet sie Ihnen gerne!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an bewerbung@johannisbemerode.de

Renate Niedenthal (Vorsitzende des KiTa-Ausschusses St. Johannis) und
Esther Michelhans (Leitung KiTa St. Johannis)

Ev.-luth. Kindertagesstätte St. Johannis
Alte Bemeroder Str. 104 | 30539 Hannover | Tel.: 0511 520443

St. Johannis-KiTa – erlebt

Hey Pippi Langstrumpf…

Man mag es ja kaum glauben, aber tatsächlich hat uns die selbstbewusste schwedische Göre anlässlich unserer Kinderbibelwochen im September leibhaftig besucht! Und Pippi Langstrumpf, alias Claudia Kanthak, fühlte sich in unserer Einrichtung sichtlich wohl! Was uns andererseits aber auch nicht überraschte, denn sie durfte Herrn Nilson und Kleiner Onkel mitbringen und unsere Küchenfeen kochten zwei Wochen lang ihre Lieblingsspeisen; die natürlich auch unseren Kindern ausgezeichnet schmeckten!

Pippi Langstrumpf zeigte uns, wie man aus Schwimmnudeln Steckenpferde bastelt und aus einem einfachen Kartonhaus eine Villa Kunterbunt. Sie erzählte von ihren Erlebnissen und beeindruckte uns alle mit ihrer Stärke, ihrem Witz und ihrer Entschlossenheit. Kinder haben Rechte, das war ihr Credo und gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften vermittelte sie ihnen diese.

Wir sangen gemeinsam Lieder, lauschten den Geschichten aus ihren Büchern und spielten sie nach. Wir erfanden mit den Kindern einen fröhlichen Pippi Langstrumpf-Tanz und führten diesen während des Familiengottesdienstes am 22. September gleich zweimal auf.

Dieser heitere Open-Air Familiengottesdienst mit Tauffest, bei dem die Kinder nochmals im Mittelpunkt standen, bildete den schönen Abschluss der Kinder-Bibelwochen.

Esther Michelhans

Als die St. Johannis-Kirchenband mit Anton, Felix, Rainer und Stefan "Hey Pippi Langstrumpf" anstimmte, führten die Kinder der KiTa begeistert den Pippi Langstrumpf-Tanz auf.

Fotos: Esther Michelhans | Renate Niedenthal

Erntedank in der KiTa…

Auch in diesem Jahr feierten wir wieder mit Pastor Stefan Giesel eine lebendige Erntedank-Andacht, die uns den Kreislauf vom Säen, Wachsen, Ernten und Teilen aufzeigte. Pastor Giesel brachte nicht nur seine Gitarre mit, sondern auch die Geschichte einer stolzen Sonnenblume auf einem Feld, die ihre Kerne nicht mit den hungrigen Vögeln und Mäusen um sie herum teilen wollte. Erst als die Sonnenblume bemerkte, dass sich die Tiere zurückzogen und sie schließlich ganz alleine auf dem Feld stand, war sie zum Teilen bereit. Die Kinder lauschten der Erzählung von Pastor Giesel aufmerksam und freuten sich sehr, als er am Ende seine mitgebrachten Sonnenblumenkerne mit ihnen teilte. Die Kinder hatten allerlei Gemüse und Obst zum miteinander Teilen mitgebracht und schmückten damit den Altar.

Im Anschluss an die Andacht wurde das Obst und Gemüse von unseren beiden Küchenfeen zu einer leckeren Erntedank-Suppe und buntem Obstsalat verarbeitet.

Esther Michelhans

Erntedank in der KiTa mit Stefan Giesel

Fotos: Martin Bartholl

Ein Hurra für die Ohren!

Eine Wohltat für die Ohren von Kindern und Fachkräften ist der neue, umfassende Schallschutz in den Gruppenräumen, im Mehrzweckraum, in der Cafeteria und der Bücherei sowie im Elternsprechzimmer. Absorber-Elemente an den Decken und Wänden verhindern ab sofort Schallreflexionen und sorgen damit für eine sehr angenehme Raumakustik.

Diese Maßnahme, die unter den förderfähigen Arbeitsschutz fällt, wurde mit Hilfe von Fördergeldern der Region Hannover und des Kirchenkreises finanziert.

Esther Michelhans

Bunte Akustik-Elemente sorgen für mehr Ruhe

Fotos: Esther Michelhans

Aus dem Kirchenvorstand

Die neu gewählten Kirchenvorsteher*innen haben ihre Tätigkeit aufgenommen – Danke für euer Engagement!

In Loccum trafen wir uns zur Klausurtagung und haben eine neue Organisation der Vorstandsarbeit beschlossen – auch den Vorsitz haben wir dort gewählt. Zukünftig wird Dr. Ole Großjohann-Lenzen Vorsitzender des Kirchenvorstandes sein. Zu Stellvertretern wurden Renate Niedenthal, Christian Gerhard und Alexander Karge gewählt. Die drei Stellvertretenden werden eigene Ressorts verantworten. Wir hoffen mit diesem neuen Weg die immense Arbeit gut aufzuteilen.

Alexander Karge wird die Finanzen verantworten. Renate Niedenthal wird für die Personalien zuständig sein und Christian Gerhard die Organisation der Arbeit des Kirchenvorstandes übernehmen. Für die vielen anderen Arbeitsbereiche haben wir Ausschüsse gebildet. Einige werden befugt sein selbst zu entscheiden: So werden der Friedhofsausschuss unter dem Vorsitz von Marieta Bienek, der Gebäudemanagementausschuss (Stephan Böse), KiTa-Ausschuss (Renate Niedenthal), Finanzausschuss (Alexander Karge), Personalausschuss (Renate Niedenthal) beschließende Ausschüsse sein, die eigenständig arbeiten. Andere Ausschüsse beraten den Vorstand in seinen Beschlüssen.

Was steht in dieser Legislaturperiode an?

Nach wie vor stellt die Frage, wie wir zukünftig mit unserem maroden Gemeindehaus und der sanierungsbedürftigen Kirche in der Brabeckstraße umgehen, die größte Herausforderung der Gemeindearbeit dar. Denn Geld haben wir nicht und Schimmel und die erodierende Bausubstanz machen die Arbeit vor Ort zunehmend unmöglich. Nach wie vor steht der 2015 gefasste Beschluss des Kirchenvorstandes fest: Gemeindehaus und St. Johanniskirche abzubrechen und das Grundstück neu zu ordnen und durch Wohnbebauung der Gemeinde eigene Finanzquellen zu erschließen. So sollen gleichzeitig die Finanzen der Gemeinde gesichert und der Gemeinde ein attraktiver Ort für das Gemeindeleben geschaffen werden. Denn die finanzielle Situation der Gemeinde wird durch Kirchenaustritte geschmälert und gute inhaltliche Arbeit hängt auch von guten Räumlichkeiten ab.

Im Jahr 2021 scheiterte der letzte Versuch das wohldurchdachte und damals gut finanzierbare Bauprojekt zu realisieren, und das obwohl ein Gemeindeglied eine außerordentlich hohe Spende hierfür geben wollte. Auf Kirchenkreisebene laufen nun die Vorbereitungen, die rechtlichen Möglichkeiten neu zu ordnen, um unser Vorhaben in abgewandelter Form doch zu ermöglichen. Gleichzeitig müssen wir Entscheidungen für die Zukunft fällen: Wir werden immer weniger Gemeindeglieder und benötigen auch immer weniger Kirchengebäude. Gleichzeitig tragen wir Verantwortung auch für die 8.000 Menschen in Kronsberg-Süd, eine erreichbare Kirche zu sein. Vielleicht müssen wir mit dem Gemeindebüro in das Kirchenzentrum umziehen.

Ich freue mich sehr über die hohe Motivation im Kirchenvorstand und die Bereitschaft neue Wege zu gehen – alles damit unsere Kirche weiter Kraft und die nötigen Ressourcen auch in Zukunft hat, die gute Botschaft von Jesus Christus zu verbreiten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. Ole Großjohann-Lenzen

mutig – stark – beherzt: Kirchentag 2025 in Hannover

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt zurück nach Hannover – die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde.

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die **Gemeinschaft und der Austausch** untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie – überall gibt es die Möglichkeit für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse.

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach *1 Kor 16,13-14*). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets!

(B) St. Johannis Bemerode
(K) Stadtkloster-Kirche der Stille
(K) Kirchenzentrum Kronsberg
(W) Kapelle Wülferode
(J) St. Johannis Kapelle

NOVEMBER 2024

So	24		Ewigkeitssonntag
		(B) 10.00	**Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen** · Pn. Schmale
		(W) 10.00	**Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen** · P. Kowalska
		(K) 15.30	**Du bist nicht allein in Raum und Zeit.** Butoh-Workshop "Verbindungen" · Leitung: Maren Konn
Mo	25	(K) 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team
Fr	29	(K) 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team
		(B) 19.00	**Konzert Klavierquintette** · Maya Ando | Artur Pacewicz, Klavier | Goslar Streich-Quartett
Sa	30	(K) 14.00	**Brich an, du schönes Morgenlicht.** Bach getanzt. Tanztag im Advent · Leitung: Gerd Kötter

DEZEMBER 2024

So	1		1. Advent
		(B) 10.00	**Familiengottesdienst** "Mit der KiTa in den Advent & in ein neues Kirchenjahr!" Verabschiedung **Dr. Merret Vogt** | Begrüßung **Sabine Reimann** · P. Giesel, Dn. Kanthak, Kn. Venz & KiTa-Team | St. Johannis-Band | anschließend Kirchencafé
Mo	2	(K) 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi	4	17.00	**Andacht im Gutspark** · P. Giesel
Do	5	(K) 18.30	**Wach im Augenblick sein.** Stilles Sitzen & achtsames Gehen · Pn. Tergau-Harms
Fr	6	(K) 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team
		(K) 20.00	**Konzertperformance**. Liebe, bevor Du liebst. · Ensemble "Expanding Time"
Sa	7	(B) 10.00	**Kinderkirchentag im Advent** · Dn. Kanthak, Kn. Venz & Team
So	8		2. Advent
		(K) 18.00	**Abendkirche** Mahlfeier "Mit Freude und Wonne" · Pn. Schmale, Kn. Venz | KroSecco-Chor | Brot & Käse
Mo	9	(K) 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team
Fr	13	(K) 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team
Sa	14	(K) 10.00	**Tag im Herzensgebet – Via-Cordis-Tag** · A. Barth, K. Helke-Krüger
So	15		3. Advent
		(W) 10.00	**Gottesdienst** "Wo es Hoffnung gibt, gibt es auch Leben" · P. Kowalska | Jann Rey, Cello & Kn. Venz, Orgel
Mo	16	(K) 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team

DEZEMBER 2024

Mi	18	17.00	**Andacht im Gutspark** · P. Harmening
		18.00	**Stadionsingen in der Weihnachtszeit** · www.stadionsingen-hannover.de
Fr	20	K 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team
Sa	21	K 10.00	☻ **Kinderkirche Kronsberg** · Pn. Schmale & Team | Probe "Kleine Engel"
		W 17.00	**Kronsberger Krippenspiel** · in der Wülferoder Kapelle
So	22		4. Advent
		J 17.00	**Musikalischer Gottesdienst** "Fürchte dich nicht!" · P. Dr. Großjohann-Lenzen, Kn. Venz mit Streichquartett und Horn
		W 17.00	**Kronsberger Krippenspiel** · in der Wülferoder Kapelle
Di	24		✶ ✶ ✶ ✶ ✶ **Heiligabend** ✶ ✶ ✶ ✶ ✶
		B 15.00	☻ **Weihnachten für Kinder mit Krippenspiel** · Dn. Kanthak & Kn. Venz
		K 15.00	☻ **Gottesdienst mit (kleinem) Krippenspiel** · Pn. Schmale
		W 16.00	**Musikalischer Gottesdienst zur Weihnacht** · P. Kowalska
		K 16.15	☻ **Gottesdienst mit Krippenspiel** · Pn. Schmale
		J 17.00	**Christvesper** · P. Giesel
		17.30	**Weihnachtsandacht OpenAir** · P. Dr. Großjohann-Lenzen | Iris-Runge-Platz
		W 18.00	**Christvesper** · P. Kowalska
		B 18.00	**Weihnacht** · P. Giesel, Kn. Venz & Kantorei St. Johannis
		K 18.00	**Christvesper** · Pn. Schmale
		K 23.00	**Christmette zur Heiligen Nacht** · Pn. Tergau-Harms | Dr. M. Herbst, Musik
Mi	25		✶ ✶ ✶ ✶ ✶ **1. Weihnachtstag** ✶ ✶ ✶ ✶ ✶
		J 10.00	**Festgottesdienst** · P. Kowalska
Do	26		✶ ✶ ✶ ✶ ✶ **2. Weihnachtstag** ✶ ✶ ✶ ✶ ✶
		W 10.00	**Festgottesdienst** · P. Dr. Großjohann-Lenzen, Kn. Venz & Kantorei St. Johannis
Fr	27	K 18.00	**Heilige Nächte "… dass Weihnachten auch in mir geschieht…"** · Pn. Tergau-Harms & Team Die Heiligen Nächte geben Zeiten der Stille zum Nachsinnen in der weihnachtlich geschmückten Kirche, mit biblischen Impulsen, angeleiteter Meditation, zarter Musik und der Möglichkeit, zur Krippe zu gehen, Lichter anzuzünden und sich segnen zu lassen.
Sa	28	K 18.00	
So	29	K 18.00	
Mo	30	K 18.00	
Di	31		Altjahresabend
		B 17.00	**Musikalischer Gottesdienst mit Cello, Flügel und Orgel** "Jahreslosung 2025: Prüft alles und behaltet das Gute!" · Pn. Schmale | Cello: Jann Rey | Orgel/Flügel: Miriam Venz

mit Taufen | Abendmahl mit Saft & Wein | Angebot für Kinder / Familien
Kirchencafé | Käse & Brot, Wasser & Wein | kleiner Imbiss

St. Johannis – lädt ein

JANUAR 2025

Mi	1		Neujahr
		J 18.00	**Gottesdienst zum Neuen Jahr** "Über den Jordan gehen" · P. Dr. Großjohann-Lenzen | Bemeroder Kapelle
Do	2	K 18.00	**Heilige Nächte "… dass Weihnachten auch in mir geschieht …"** · Pn. Tergau-Harms & Team
Fr	3	K 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team
So	5		1. Sonntag nach Weihnachten
		K 18.00	**Abendkirche** Mahlfeier "Es ist noch Weihnachtszeit" · P. Kowalska | Brot & Käse
Mo	6	K 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi	8	17.00	**Andacht im Gutspark** · P. Giesel
Do	9	K 18.30	**Übungskreis Handauflegen** · G. Lembke
Fr	10	K 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team
Sa	11	K 11.00	**Dem Leben die Tür öffnen – Ein Seminar zum Jahresbeginn** · Pn. Tergau-Harms | Referentin: Giannina Wedde
So	12		1. Sonntag nach Epiphanias
		B 10.00	**Gottesdienst** Hl. Abendmahl "Wunder gibt es immer wieder" · P. Dr. Großjohann-Lenzen | anschließend Kirchencafé
		J 12.00	**Taufgottesdienst** · P. Dr. Großjohann-Lenzen
Mo	13	K 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team
Do	16	K 18.30	**Wach im Augenblick sein.** Stilles Sitzen & achtsames Gehen · Pn. Tergau-Harms
Fr	17	K 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team
Sa	18	K 10.00	☻ **Kinderkirche Kronsberg** · Pn. Schmale & Team
		K 17.00	**Nacht der spirituellen Lieder „Esa Eynay" – Ich hebe meine Augen auf** W. Teichmann, Pn. Tergau-Harms
So	19		2. Sonntag nach Epiphanias
		W 10.00	**Gottesdienst** · Lektorin Dr. M. Vogt
		K 18.00	**Abendkirche** Mahlfeier "Gottesdienst - ein Lebenszweck" · Pn. Schmale | Blockflötenensemble con spirito | Leitung: Astrid Zeretzke
Mo	20	K 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi	22	17.00	**Andacht im Gutspark** · P. Harmening
Do	23	K 18.30	**Wach im Augenblick sein.** Stilles Sitzen & achtsames Gehen · Pn. Tergau-Harms
Fr	24	K 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team
		K 18.30	**3. Spieleabend**

JANUAR 2025

Sa	25	K 19.00	**Spirituelle Jahresgruppe 2025** "Zurück zum Quellgrund" · Leitung: K. Helke-Krüger, Pn. Tergau-Harms
So	26		3. Sonntag nach Epiphanias
		B 10.00	**Gottesdienst** "Den Durst stillen"· Pn. Schmale | mit Taufen
Mo	27	K 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team
Fr	31	K 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team

FEBRUAR 2025

So	2		Letzter Sonntag nach Epiphanias
		K 18.00	**Abendkirche** Mahlfeier "Neugierig auf eine Erscheinung?" · Pn. Schmale | Schola der Petrikirche (Leitung: D. Zeretzke) | Brot & Käse
Mo	3	K 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi	5	17.00	**Andacht im Gutspark** · P. Kowalska
Fr	7	K 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team
Sa	8	K 10.00	**Einführung in das Herzensgebet** · Leitung: M. Hoyer
So	9		4. Sonntag vor der Passionszeit
		B 10.00	**Gottesdienst** Hl. Abendmahl "Im Sturm des Lebens"· P. Giesel | anschließend Kirchencafé
		J 12.00	**Taufgottesdienst** · P. Giesel
Mo	10	K 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi	12	B 20.00	**Offenes Singen** · Kn. Venz mit Kantorei St. Johannis
Do	13	K 18.30	**Übungskreis Handauflegen** · G. Lembke
Fr	14	K 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team
		K 19.00	**DialogReihe Spiritualität** "Eine Liebesgeschichte am Valentinstag" · Leitung: Pn. Tergau-Harms | Referent: Dr. Matthias Teller
Sa	15	K 10.00	**Kinderkirche Kronsberg** · Pn. Schmale & Team
So	16		Septuagesimä
		W 10.00	**Gottesdienst** "An was halten wir uns"· Pn. Schmale
		K 18.00	**Abendkirche** Mahlfeier "An was halten wir uns"· Pn. Schmale
Mo	17	K 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi	19	K 17.00	**Andacht im Gutspark** · P. Harmening
Fr	21	K 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team
		K 18.30	**4. Spieleabend**

St. Johannis – lädt ein

FEBRUAR 2025

Sa	22	K 10.00	**Mit Intention leben - Achtsamkeitstag** · Leitung: A. Blackstein
So	23		Sexagesimä
		B 10.00	**Gottesdienst** "Die Kraft, die uns motiviert"· P. Kowalska | mit Taufen
Mo	24	K 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team
Fr	28	K 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team

MÄRZ 2025

Sa	1	K 9.30	**Kronsberger Männerfrühstück der Frühmänner** · P. Giesel
So	2		Estomihi
		K 18.00	**Abendkirche** Mahlfeier "Den besten Teil wählen" · Pn. Schmale | Brot & Käse
Mo	3	K 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi	5	17.00	**Andacht im Gutspark** · P. Harmening
Fr	7	K 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team
		19.00	**Weltgebetstag** · Liturgie Cookinseln | Altkatholische Kirche St. Maria Angelica, Brabeckstraße 24, 30559 Hannover
Sa	8	K 11.00	**Butoh-Workshop „Hanami in dir“** · Leitung: M. Konn
		B 18.00	**Benefizkonzert** für die Kirchenmusik in St. Johannis | Hansjacob Staemmler, Klavier | Anna-Maria Brödel, Violine | Johannes Brödel, Violoncello
So	9		Invokavit
		B 10.00	**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen** · Dn. Kanthak, P. Kowalska | St. Johannis-Band | anschließend Kirchencafé
		J 12.00	**Taufgottesdienst** · P. Kowalska
Mo	10	K 19.00	**MontagsMeditation** · Pn. Tergau-Harms & Team
Mi	12	K 19.00	**Probe Projektchor Taizé** · Kn. Venz
Do	13	K 18.30	**Übungskreis Handauflegen** · G. Lembke
Fr	14	K 18.00	**Kronsberger Friedensgebet** · Ökumenisches Team
Sa	15	K 10.00	**Kinderkirche Kronsberg** · Pn. Schmale & Team
		K 14.00	**Probe Projektchor Taizé** · Kn. Venz
So	16		Reminiszere
		W 10.00	**Eröffnungsgottesdienst zur ök. Bibelwoche** "Wenn es Himmel wird"· Pn. Schmale
		K 18.00	**Taizé-Gottesdienst** "Er-Innern" · Pn. Tergau-Harms mit Taizé-Projektchor

mit Taufen | Abendmahl mit Saft & Wein | Angebot für Kinder / Familien
Kirchencafé | Käse & Brot, Wasser & Wein | kleiner Imbiss

St. Johannis – immer wieder

Kinderkirche

Ⓚ 3. Samstag im Monat, 10-12 Uhr
21.12.2024 |
18.01. | 15.02. | 15.03.2025
Für Kinder ab 4 Jahren
Pn. Schmale & Team

Zeichnung: Emma Grießhammer

Kirchenband St. Johannis

Ⓑ **montags, 18.30-20 Uhr**
mit P. Giesel

Gesprächsabend Glaubenssachen

NEU: im Gemeindehaus, Brabeckstr.

Ⓑ **1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr**

Themen:
03.12.24 Weihnachtslieder
07.01.25 Jahreslosung 2025
04.02.25 Umgang mit Angriffen
04.03.25 Thema noch offen
Dr. Ulrike Pestel-Schiller

Mit allen Sinnen

Ⓚ **3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr**
Themen - noch offen:
18.12.24 | 15.01.25 |
19.02.25 | 19.03.25 |
Michaela Austermann

Jugendgruppe Kronsberg

Ⓚ **mittwochs, 19.30 Uhr**
04.12. | 18.12.24 | 08.01. | 22.01. |
05.02. | 19.02. | 05.03. | 19.03.25
Pn. Schmale

Kinderchor St. Johannis

Ⓑ **dienstags, 15.45 -16.30 Uhr**
Kantorin Miriam Venz

Frauengesprächskreis

Ⓑ **2. & 4. Dienstag im Monat, 16 Uhr**
P. Kowalska

Gastgeber CoffeeBike

Infos zum Mitmachen bei
P. Dr. Großjohann-Lenzen

Männerkreis

Ⓑ **3. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr**
P. Giesel

TRAINEE Kurs 2024/2025

Ⓑ **montags, 18-20 Uhr**
16.12.24 | 20.01. | 17.02. | 17.03.2025

Für Konfirmierte/Jugendliche
Einmal monatlich zusammenkommen, Zeit miteinander verbringen, überlegen, diskutieren und gestalten, sich einmischen, mitmischen als Ehrenamtliche/r in der Kinder- und Jugendarbeit.
Dn. Kanthak

Seniorenkreis

Ⓑ **2. & 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr**
11.12.24 | 08.01. | 22.01. | 12.02. |
26.02. | 12.03. | 26.03.25
P. Giesel

Kronsberger Männerfrühstück

Ⓚ **01.03.25** Frühstückstreffen
Info: http://fruehmann.wordpress.com
P. Giesel

Kantorei St. Johannis

Ⓑ **mittwochs, 20 Uhr**
Kantorin Miriam Venz

Spieleabende für Erwachsene

Ⓚ **freitags, 18.30-22 Uhr**
24.01. | 21.02. | 21.03.2025
im Kirchenzentrum Kronsberg
Brynja Halldorsdottir
Heike Harder

Seniorentanz

Ⓑ **dienstags, 10 Uhr**
Sabine Blume

++ Regelmäßig ++ Regelmäßig ++

MontagsMeditation Gebet der Ruhe

montags, 19-20.30 Uhr

Offener Meditationstreff
auch für Neueinsteigende

Ein Angebot, um zur Ruhe zu finden – Sitzen in der Stille, Gehmeditation, Körperwahrnehmung, Textimpuls für den inneren Weg etc.

Leitung: Pn. Tergau-Harms, M. Hoyer, E.-M. Wallmann

Einführung für Neueinsteigende: jeweils 18.40 Uhr vor Beginn der Meditation
Kontakt: Pn. Tergau-Harms 0163 1531 909

Übungskreis Handauflegen

donnerstags, 18.30-21 Uhr

Der Übungskreis Handauflegen ist ein Angebot für Interessierte, die schon an einem Einführungsseminar in das kontemplative Handauflegen teilgenommen haben und die eine regelmäßige Übungspraxis pflegen möchten.

Leitung: Gudrun Lembke

Termine:
09.01. | 13.02. | 13.03. | 24.04. | 15.05. | 14.08.2025

Teilnahmebeitrag:
12 € pro Abend

☛ **Einführungskurs Handauflegen:**
28.-29.03.2025

Wach im Augenblick sein

Do. 05.12.24, 18.30-20 Uhr

NEU: Stilles Sitzen und achtsames Gehen

Im Alltag kreisen die Gedanken oft um Vergangenes und Zukünftiges. In der Meditation üben wir, die Aufmerksamkeit auf den gegenwärtigen Moment zu richten und uns zu öffnen für die umfassende Wirklichkeit, die über unser Alltagsbewusstsein hinausgeht. Sitzmeditationseinheiten und achtsames Gehen sowie Atem- und Körperwahrnehmung unterstützen uns, die Aufmerksamkeit zu fokussieren und in die Stille zu finden.

Diese Form verbindet die Traditionen von Kontemplation und Zen, wie sie im Benediktushof praktiziert werden.

Willkommen sind Meditations-Interessierte, unabhängig von Konfession oder Religion. Kleine Einführungen und Tee vor Beginn dieser Meditationsabende erleichtern das Hineinkommen.

Die Abende finden zweimal pro Monat an Donnerstagen statt und sind einzeln besuchbar.

Kostenfrei. Bitte anmelden

Termine:
5.12.24 | 16.1. | 23.1. | 6.2. | 20.2. | 6.3. | 20.3.2025

Leitung: Pn. Tergau-Harms

Liebe, bevor Du liebst

Fr. 06.12.24, 20 Uhr

Konzertperformance mit Ensemble "Expanding Time"

Gregorianische Hymnen, Sufi-Lyrik in arabischer Sprache, Sema (Derwisch-Drehtanz), Wasserperformance und Klänge aus den buddhistischen und hinduistischen Musiktraditionen, getragen von großer Innerlichkeit und meditativer Stille. Es geht um die Liebe zur Schöpfung als eine der spirituellen Verbindungen zwischen den religiösen Strömungen.

Im Mittelpunkt stehen zwei große Frauen, in einem Dialog, der Zeit und Raum überschreitet: die Sufi-Mystikerin Rabi'a al'-Adawiyya und die christliche Mystikerin Hildegard von Bingen.

Mitwirkende:

Burkard Wehner | Tenor

Rasha Ragab | Shakuhachi, Rezitation, Performance

Normisa Pereira da Silva | Bassflöte, Shrutibox

Christoph Nicolaus | Steinharfen, Sema (Derwisch-Drehtanz)

offene Veranstaltung

SCAN ME

Anmeldung per QR-Code oder auf der Homepage unter:
https://www.kirche-der-stille-hannover.de/alle_angebote

Stadtkloster-Kirche der Stille – lädt ein

Christmette und Heilige Nächte

ab 27.12.24 | 18 Uhr

„… dass Weihnachten auch in mir geschieht…"

Die Nächte nach Weihnachten sind von alters her eine besondere Zeit, Raunächte, heilige Nächte. Nächte mit Bräuchen und mit Zeit zum Nachsinnen und Nachklingenlassen des Geheimnisses von Weihnachten. Damit es auch unser Leben heute berührt.

„Zwischen den Jahren" – das ist eine andere Dimension von Zeit, eine Übergangszeit. Abschließen was war. Uns bereit machen für das, was kommt. Im Übergang gesegnet sein.

Die Heiligen Nächte geben Zeiten der Stille zum Nachsinnen in der weihnachtlichen Kirche, mit biblischen und thematischen Impulsen, angeleiteter Meditation, zarter Musik und der Möglichkeit, Lichter anzuzünden und sich segnen zu lassen.

Christmette: 24.12., 23 Uhr

Leitung: Dr. Mathias Herbst, Pn. Tergau-Harms

Heilige Nächte:
Fr. 27.12.24 | Sa. 28.12.24 | So. 29.12.24 | Mo. 30.12.24 | Do. 02.01.25
jeweils von 18-18.45 Uhr

Leitung: Pn. Tergau-Harms & Team

Dem Leben die Tür öffnen

Sa. 11.01.25, 11-17 Uhr

Seminar zum Jahresbeginn

In der dunklen Jahreszeit steht aus der Welt, wie wir sie kennen, eine andere auf. Eine Welt, die ihr Geheimnis an die Geduldigen verschenkt. Das Taghelle, Geschäftige weicht einer Zeit der Dunkelheit und Innerlichkeit. Nachdem wir zum ausklingenden Jahr vielen Erfahrungen in der Tiefe nachgespürt und so manches losgelassen haben, öffnet sich in der Zwischenweltlichkeit der Raunächte und in den ersten Wochen des neuen Jahres ein besonderer Raum: der Raum der Träume, der Intuition und Ahnungen - unsere feineren Sinne, die uns daran erinnern, dass wir schöpferische Wesen sind.

In diesem Seminar lassen wir uns auf die heilsame Kraft des Winters ein. Wir üben das Warten, Hiersein und das schöpferische Träumen, und sammeln Kräfte für den Aufbruch.

Mit Impulsen, Austausch, gemeinsamen Singen und Stille.

Leitung: Pn. Tergau-Harms

Referentin: Giannina Wedde, Autorin | Wegbegleiterin | Musikerin

Teilnahmebeitrag: 70 €

Nacht der spirituellen Lieder

Sa. 18.01.25, 17-20 Uhr

„Esa Eynay" – Ich hebe meine Augen auf

Auf dem Klang des Pilgerpsalms (Ps 121) machen wir uns auf den Weg ins neue Jahr. An diesem Abend werden wir im spielerischen Umgang mit Atem, Rhythmus und Stimme die heilende Kraft des Singens und Tönens erfahren. Wir singen uns hinein in spirituelle Lieder, Kraftlieder und Chants aus aller Welt und vertiefen uns in Melodien, Rhythmen und Worte. Töne und Klänge von Monochord, Klangschalen und Handpan unterstützen uns, in die Stille zu gelangen.

In einer kleinen kulinarischen Pause stärken wir uns.

Zum Abschluss feiern wir mit den Liedern und Klängen ein kleines musikalisches Nachtgebet.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Leitung:
Wolfgang Teichmann, Kirchenmusikdirektor i.R., Chorleiter, Komponist
Pn. Tergau-Harms

offene Veranstaltung

Spirituelle Jahresgruppe 2025

Sa. 25.01.25, 10-17 Uhr

Zurück zum Quellgrund

Wenn das Leben anstrengt und erschöpft, wie finden wir Ruhe und Zugang zu unseren Kraftquellen? In die Stille zu gehen, hilft, die Dinge klarer zu sehen, Grenzen zu respektieren und Kraft zu schöpfen.

Die Spirituelle Jahresgruppe ist ein Angebot für Menschen, die ihre eigene spirituelle Praxis weiterentwickeln und in der Kirche der Stille Heimat und Verbundenheit mit anderen Menschen finden möchten.

Wir machen uns auf Spurensuche nach den verborgenen Quellen. Übungen aus verschiedenen spirituellen Traditionen wie Herzensgebet, Kontemplation und Achtsamkeitsmeditation, der Wechsel von stiller Meditation, angeleiteten Körperübungen, thematischen Impulsen, Klang und Erfahrungsaustausch prägen die fünf Samstage. Kleine Impulse und Übungen in der Zwischenzeit unterstützen die Verbundenheit.

Termine: 5 Samstage

25.01. | 22.03. | 24.05. | 23.08. | 11.10.2025 | jeweils 10-17 Uhr

Leitung: Karin Helke-Krüger, Pn. Tergau-Harms

Teilnahmebeitrag: 220 €

Einführung in das Herzensgebet

Sa. 08.02.25, 10-17 Uhr

Das Herzensgebet ist ein schweigendes Beten ohne Worte. Es hat seinen Ursprung bei den frühchristlichen Eremiten in der ägyptischen Wüste seit dem Ende des 3. Jahrhunderts.

Im Kurs werden wir die Grundschritte des Herzensgebets üben und darüber ins Gespräch kommen. Wir üben das rechte Sitzen, die Wahrnehmung des Leibes und des Atems als Hilfe zur inneren Sammlung. Das Herzensgebet ist ein mantrisches Beten, in dem ein kurzer Satz oder Wort innerlich wiederholt wird. Dieser wird im Herzensgebet als „Herzenswort“ bezeichnet. Wir machen uns auf die Suche nach einem solchen Herzenswort für uns und probieren es aus.

Der Wunsch der meisten Menschen, die das Herzensgebet üben, ist, in der Gegenwart Gottes leben zu können. Der Weg des Herzensgebetes eröffnet eine Möglichkeit dafür.

Leitung: Matthias Hoyer
Theologe, Kontemplationslehrer Via Cordis

Teilnahmebeitrag: 50 €

DialogReihe Spiritualität

Fr. 14.02.25, 19-21 Uhr

Spiritualität und Naturwissenschaft - zwei Sichtweisen auf die eine Wirklichkeit

Eine Liebesgeschichte am Valentinstag

Letztendlich sind wir alle auf der Suche nach unserer eigenen Vollständigkeit. Um zu dieser zu gelangen, müssen wir anerkennen, dass wir metaphysische und körperliche Wesen sind. Wir sind in zwei Welten zuhause. Jener, die von den Wissenschaften erfasst und beschrieben wird. Und jener, der wir uns über die Spiritualität annähern können. Seit dem Beginn der Aufklärung um das Jahr 1700 ist die Kluft zwischen diesen beiden Weltsichten gewachsen. Aber gerade ihre Verbindung kann in den Zeiten, die wir jetzt erleben, sehr heilsam wirken. Es könnte eine Liebesgeschichte sein. Ein reich bebilderter Vortrag erzählt von dieser Liebesgeschichte zwischen Frau Pfarrerin und Herrn Quantenphysiker – und von der Annäherung beider Weltsichten.

Referent:
Dr. Matthias Teller, Kassel
Physiker, Archetypen-Beratung und -Coaching

offene Veranstaltung

Stadtkloster - Kirche der Stille – lädt ein

Mit Intention leben

Sa. 22.02.25, 10-16 Uhr

Ein Achtsamkeitstag

Ein Tag des achtsamen Innehaltens, der Besinnung und bewussten Ausrichtung. Gemeinsam erkunden wir, was es bedeutet, mit einer klaren Intention durch den Alltag zu gehen, und wie diese Haltung unser Leben verändern kann.

Meistens gehen wir zielgerichtet vor, lassen uns vom Kalender oder von unseren Gefühlen leiten. Mit Intention leben bedeutet, sich selbst mehr wertzuschätzen und dem zu folgen, was uns selbst wirklich wichtig ist.

Der Tag bietet eine Mischung aus Meditationen, achtsamen Bewegungsübungen, theoretischem Input und persönlicher Reflexion. Ziel ist es, eine innere Ausrichtung zu finden, die nicht nur Ziele vorgibt, sondern eine tiefere Verbindung zum eigenen Handeln schafft.

Leitung: Achim Blackstein, Pn. Tergau-Harms

Teilnahmebeitrag:
60 € | ermäßigt 40 €

Anmeldung per QR-Code oder auf der Homepage unter:
https://www.kirche-der-stille-hannover.de/alle_angebote

Hanami in dir

Sa. 08.03.25, 11-14.30 Uhr

Butoh-Workshop

In diesem Workshop werden wir uns erneut HANAMI zuwenden, dem Fall der Kirschblüte also, der uns die Schönheit des Jetzt im Vergänglichen zeigt.

Dieses Mal experimentieren wir noch stärker mit unserer eigenen Innerlichkeit und mit der Frage, wie sich diese mit HANAMI füllen lässt. Dabei arbeiten wir- wie immer im Butoh - mit dem leeren Körper und Geist („empty vessel“) und versuchen die Schönheit des JETZT in all seiner Vergänglichkeit tief in uns zu erfahren. Auch werden wir uns vertiefend und tanzend mit der Butoh-Choreografie aus dem Film HANAMI von Doris Dörrie beschäftigen.

Der Workshop ist offen für Anfänger*innen wie auch für Fortgeschrittene, auch Teilnehmende aus den vorherigen Workshops erlernen hier viel Neues und können ihre Erfahrungen vertiefen

Leitung: Maren Konn, Butoh-Lehrerin

Teilnahmebeitrag: 42 €

— Stadtkloster —
KIRCHE DER STILLE

ABWUN - das aramäische Vaterunser

Fr. 04.04.25, 18-21 Uhr
Sa. 05.04.25, 10-18 Uhr
Konzert 20-21.30 Uhr

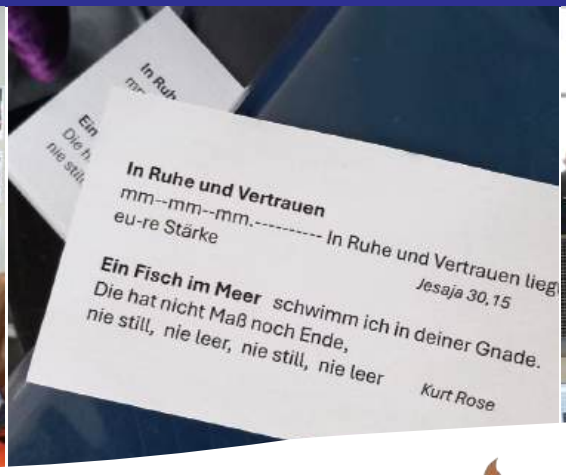
Workshop & Konzert mit Christian Bollmann

Im Aramäischen, der Muttersprache Jesu, lernen wir völlig neue Bedeutungsaspekte des Vaterunsers kennen. In diesem Workshop zum musikalischen Werk von Dr. Neil Douglas Klotz und Christian Bollmann nähern wir uns der Kraft dieses Gebetes auf neue und einzigartige Weise an. Über Klangmeditationen mit archaischen Naturtoninstrumenten wie Didgeridoo, Monochord, Gongs und Klangschalen, meditative Übungen mit Obertongesang und Klangheilkreisen erarbeiten und vertiefen wir die Inhalte dieses mantrischen Oratoriums unter Anleitung des Komponisten.

Leitung:
Christian Bollmann, Komponist, Chorleiter, Sänger, Multiinstrumentalist
Jutta Reichardt, Ärztin, Psychotherapeutin, Musikerin

Teilnahmebeitrag: 120 €

Stadtkloster - Kirche der Stille – feiert



Jubiläum 10 Jahre Stadtkloster – Kirche der Stille

Danke, dass Sie mit uns gefeiert haben!

Wir blicken dankbar zurück auf 10 Jahre Stadtkloster – Kirche der Stille: Ein wunderbarer, einzigartiger Raum. Eine Gemeindeleitung, die dieses besondere Stille-Profil in dieser Gemeinde haben möchte und von Herzen unterstützt. Eine Gründerin, meine Vorgängerin Pastorin Maike Ewert, die diese Vision für unsere Landeskirche hatte und den Anfang der Kirche der Stille hier geprägt hat. Referentinnen und Referenten, die mit ihren Workshops und meditativen Zugängen unser Angebot prägen. Leidenschaftliche Ehrenamtliche, die in Konvent und Beirat mitwirken, unsere Veranstaltungen unterstützen und begleiten, als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen, tatkräftig anpacken – und so ein Jubiläum wuppen.

Ein besonderer Dank

… an Wolfgang und Inge Teichmann für wunderbare Musik in der Nacht der spirituellen Lieder „The River is flowing“ zur Eröffnung des Jubiläums,

… an Bruder Abraham von der Cella St. Benedikt für einen bewegenden Vortrag über Abraham und die Transformationskraft des Glauben und für ein Feuerritual, in dem die Verwandlung von Verknotungen anschaulich werden konnte,

… und an die Gregorianik-Projektschola unter der Leitung von Miriam Venz, die dem Jubiläumsgottesdienst eine besondere Atmosphäre gab.

Und vor allem ein Dank an SIE, dass Sie unsere Gäste waren und dass Sie das Leben der Kirche der Stille aufmerksam begleiten.

Ihre Christine Tergau-Harms

Die Nacht der spirituellen Lieder eröffnete das Jubiläum am Freitag

Fotos Liedernacht: Michaela Austermann

oben: Gregorianik-Projektschola gestaltet den Gottesdienst musikalisch | unten: Feuerritual mit Bruder Abraham

Fotos Jubiläumstag: Axel Priebs

Friedenskonzert der Generationen

Am 22. September 2024 fand in unserer Kirche ein ganz besonderes Konzert statt – ein generationenübergreifendes Friedenskonzert, bei dem rund 70 Menschen aus über vier Generationen gemeinsam musizierten. Fünf verschiedene Chorguppen, mit Sängerinnen und Sängern im Alter von 5 bis fast 90 Jahren, kamen zusammen, um ein kraftvolles Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Frieden zu setzen.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung war überwältigend. Der Kirchenraum erstrahlte in bunten Regenbogenfarben, und auch alle Mitwirkenden trugen Kleidung, die den Regenbogen symbolisierte. Ein unvergessliches Ereignis, das mich und uns nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich berührt hat.

Ein besonderer Dank gilt allen, die dieses Konzert möglich gemacht haben, dem Publikum, allen Mitwirkenden und Mithelfenden und besonders Renate Niedenthal für die wertvolle Unterstützung!

Miriam Venz

Oben links: "Lass uns Freunde sein" von Manfred Siebald sang der Kinderchor der Musikhochschule Hannover
oben rechts: Dank an ein großartiges Publikum nach großem Applaus für alle Musizierende
unten: Regenbogenbunte Outfits der Sängerinnen und Sänger beim Friedenskonzert in St. Johannis

Fotos oben: Lucia Johannigmann | Foto unten: Mirjam Schmale

Tag des Flüchtlings

Worte und Musik haben Türen und Herzen geöffnet – Worte von Menschen, die Flucht erlebt haben, und die Musik der Gruppe Soko haben Mut gemacht, dass Worte und dass Musik uns verbindet, im Sinne des Gottes, der durch Mose sagen lässt: Der Fremdling, der sich bei euch aufhält, soll euch gelten, als wäre er bei euch geboren, und du sollst ihn lieben wie dich selbst.

Mirjam Schmale

Paradies

Es wurde gegraben und umgegraben, geschnitten und gepflanzt: 16 „Gärtnerinnen“ und „Gärtner“ haben den Garten am Kirchenzentrum Kronsberg bei bestem Pflanzwetter neu beackert. Jetzt ist der Garten bereit für's Wachsen und Blühen von heimischen und bienenfreundlichen Pflanzen.

Mirjam Schmale

Die Gruppe Soko gestaltet den Tag des Flüchtlings | Planzaktion bei strahlendem Sonnenschein im Paradies

Fotos: Mirjam Schmale

St. Johannis – erlebt

Jugendgruppe in Fischerhude

Einfach mal Ruhe am Fluss, ein Künstlerdorf entdecken, eine Zeit zum Reden, Sehen, Denken, Schreiben im Hause Schmale in Fischerhude – das war der Ausflug der Nosis im September.

Mirjam Schmale

Jugendgottesdienst

Der Stein, der die Osterkerze trägt, war einer von acht Gegenständen im Kirchenzentrum Kronsberg, über die die Mitglieder der Jugendgruppe nachgedacht haben und die sie im Gottesdienst am 3.11.24 mit neuen Impulsen bedacht haben. An diesem Stein überreichten sie den Konfirmationsjubilaren – und denen, die als „Ehemalige“ angereist waren – ein Licht, das diese nun weitertragen.

Mirjam Schmale

Besuch aus England

„O Wow“ – entfuhr es Derick, als er Ende Oktober das Kirchenzentrum betrat – so eine Kirche hatte er noch nie gesehen. Vor allem das Taufbecken im Altar begeisterte die englische Delegation aus der anglikanischen Kirche. Die Gruppe englischer Pfarrer besuchte einige innovative Projekte in der Hannoverschen Landeskirche und informierte sich über die Arbeit in Kronsberg-Süd.

Wie geht Kirche ohne Raum? Wie entwickelt sich Kirche im urbanen Kontext? Wie gehen wir mit der schwindenden Zahl an Kirchenmitgliedern um – welche Angebote machen wir und was bezwecken wir damit? Eine anregende Diskussion über den Collarkragen entbrannte. Das ist der weiße Pastoren-Kragen, den oft die römisch-katholischen Kollegen tragen. Wären auch evangelische Pastoren damit besser erkennbar in der Öffentlichkeit? Wir alle haben viel voneinander gelernt – das war gelungen. Am CoffeeBike stärkten wir uns: Ich ahne schon: Bald wird es auch in der anglikanischen Kirche ein CoffeeBike geben. Derick war ganz angetan und wäre am liebsten damit bis nach England gefahren.

Dr. Ole Großjohann-Lenzen

oben & unten links: Fischerhude | Fotos: M. Schmale

oben & unten: Jugendgottesdienst 2024 | Foto: Uwe Fischer

Begeisterung der englischen Delegation für das CoffeeBike im Kirchenzentrum | Foto: Dr. Großjohann-Lenzen

Trainee-Fahrt 2024

Unter der Leitung von Claudia Kanthak verbrachten 42 Jugendliche Ende August ein Wochenende auf der Eichenkreuzburg. Die Intention: lehrreiche Inhalte verstehen und natürlich eine ganze Menge Spaß gemeinsam haben. Abgesehen von den monatlichen Treffen hatten die Jugendlichen, die daraufhin arbeiten, Teamer*innen zu werden, hier die Möglichkeit, einander besser kennen zu lernen. Zwischen Spielen und Freizeit erhielt die Gruppe, welche sowohl aus bereits ausgebildeten Teamenden als auch Trainee-Anfängern bestand, mit dem Besuch von Meike Andres (Referentin aus dem Ev. Stadtjugenddienst), die Einführung in das Thema: Prävention gegen sexuelle Gewalt, welches zur Grundausbildung jedes Teamenden gehört. Zur Stimmmungsauflockerung wurde im Anschluss ein Geländespiel veranstaltet, welches nach kurzer Zeit in eine Schlammschlacht ausartete, die jedoch allen Beteiligten eine Menge Spaß brachte. Am Abend erhielten alle Teilnehmenden des Traineejahrgangs 23/24 ihr Teilnahmezertifikat. Diese 13 Jugendlichen wurden zur Feier des abgeschlossenen Kurses gebührend mit einer sehr berührenden Wunderkerzen-Andacht, Lagerfeuer und Stockbrot gefeiert. Müde von diesem erfolgreichen Wochenende fielen die Teilnehmenden in ihre Betten und das Team auf das aus Platzgründen notwendige Matratzenlager, wobei auch auf Hängematten im Wald ausgewichen wurde. Das Team hofft darauf, dass eine solche Freizeit auch nächstes Jahr wieder möglich ist und bedankt sich bei Claudia Kanthak für die schöne Zeit.

Jonna von Berckefeldt

Trainee-Freizeit Eichenkreuzburg Fotos: Florian Drong

St. Johannis-Jugend "mutig – stark – beherzt" Trainee

Das Motto des Evangelischen Kirchentags 2025 lädt ein zum Einmischen: Krisen und Konflikten nicht auszuweichen, sondern Herausforderungen mutig anzugehen, gemeinsam um Lösungen zu ringen und beherzt den Weg in die Zukunft zu gestalten.

Da der letzte Kirchentag in Hannover fast 20 Jahre her ist, war es wenig überraschend, dass Jugendliche aktuell wenig mit dem Kirchentag verbindet. Ein Trainee-Abend im August bot die Chance das zu ändern!

Spannend zu erleben wie ein Kirchentagsmotto runtergebrochen auf die aktuellen Lebenswirklichkeiten der Jugendlichen zum Leben erweckt werden kann.

Zum Einstieg in das Motto des Kirchentags „mutig – stark – beherzt“ haben sich alle individuell mit folgenden Fragen auseinandergesetzt: Was heißt “Mut“, was heißt “stark“, was heißt “beherzt“, was heißt “Lieben“?

Mut bedeutet …für seine Meinung eintreten, offen sein für Neues, aus der Komfortzone treten, Ängste überwinden, Fehler zugeben, Entscheidungen treffen…

Stark bedeutet…durchhalten, etwas tun, was Überwindung kostet, Nein-Sagen können, eigene Fehler einsehen können, eigene Werte vertreten, Gefühle zeigen…

Beherzt bedeutet…überzeugend Handeln, nicht zögerlich sein, Taten, die von Herzen kommen, anderen Menschen zeigen, wie wichtig sie mir sind, wenn man mehr gibt, als man zurückbekommt…

Lieben bedeutet … Selbstliebe und Nächstenliebe, positive Grundeinstellung, Meinung anderer zu akzeptieren, Rücksicht auf andere zu nehmen, kleine Gesten gegenüber anderen z.B. Komplimente machen…

Themen, Krisen und Ereignisse, die das Tägliche, die Lebenswirklichkeit der Jugendlichen widerspiegeln, erfordern für die Jugendlichen ein mutiges, starkes & beherztes Handeln: Ungerechtigkeiten ansprechen, falsches Verhalten kritisieren, Ausgrenzung anprangern, Entscheidungen mutig treffen, Gefühle zeigen und zulassen, …

Beherzt den Weg in die Zukunft zu gestalten und damit „Mut-Botschafter*innen“ zu sein, gehört zum Handwerkszeug der Trainees, damit Mobbing, häusliche Gewalt, Lästern und dumme Kommentare, Hate auf Social Media, Vandalismus, Rassismus, Sexismus, Antisemitismus keine Chance erhalten!

Claudia Kanthak

Trainee-Aktion zum Kirchentagsmotto "mutig – stark – beherzt" Fotos: Lia Reinecke

Die neuen Konfirmand*innen in St. Johannis
Foto: Renate Niedenthal

Neue Konfirmand*innen

Ein ganzes Blütenmeer voller leuchtender Sonnenblumen: Das sind die Konfis, die im September zu ihrer Konfirmandenzeit begrüßt wurden. Genauso wie diese Blumen werden diese jungen Menschen nicht erst noch was, sie sind es jetzt: Sie blühen! Wir wünschen den Konfis eine gesegnete Zeit mit Gott, der selbst wie die Sonne ist.

Mirjam Schmale

Ehrenamtlichenfest im Paradies

Bei strahlendem Spätsommerwetter fand das Dankeschönfest für die Ehrenamtlichen in St. Johannis statt. Highlights waren das große Foto-Shooting aller Ehrenamtlichen vor dem großen Engelsflügelbanner und das leckere Tortenbuffet, das Familie Schmuderer gezaubert hatte. Vielen Dank für das schöne Fest an alle Hauptamtlichen!

Renate Niedenthal

Ehrenamtliche – wie die neuen KV-Vorsitzenden Christian Gerhard (l.) und Alexander Karge – beim Fotoshooting
Fotos: Christine Tergau-Harms, Renate Niedenthal

St. Johannis – gratuliert

Hinweise zu den Seniorengeburtstagen!

Wir **veröffentlichen** Ihre Geburtstage ab dem 75. Lebensjahr im St. Johannis Spektrum. Sollten Sie dies **nicht** wünschen, teilen Sie es uns bitte rechtzeitig schriftlich oder telefonisch mit.

Im Online-Gemeindebrief auf der **Gemeindehomepage** erscheinen die Geburtstage grundsätzlich nicht!

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. St. Johannis-Gemeinde Hannover-Bemerode, Brabeckstr. 128, 30539 Hannover

Redaktion: A. Eßmann, I. Geerdes, S. Giesel, Dr. O. Großjohann-Lenzen, J. Kowalksa, Dr. R. Niedenthal, M. Schmale, C. Tergau-Harms, Renate Niedenthal (Layout, ViSdP.: Redaktion@johannisbemerode.de)
Die Redaktion dieser Ausgabe wurde am 08.11.2024 abgeschlossen.

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 4.300 Stück

Spenden: Über **Spenden zur Finanzierung** unseres St. Johannis Spektrums **freuen wir uns sehr**.
Bei entsprechendem Vermerk auf der Überweisung erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Konto: ☛ **Stadtkirchenkasse Hannover**
DE34 5206 0410 7001 0612 08
Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: **0612-63-SPEN**
Buchungskürzel (erforderlich)
.....
Verwendungszweck (optional)

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
w.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss
St. Johannis Spektrum 2-2025
(Mrz-Mai 2025)**: 25.01.2025**

Einrichtungen

Kindertagesstätte St. Johannis
Alte Bemeroder Str. 104
Tel.: 52 04 43 · Fax: 52 04 43
kts.johannis.bemerode@evlka.de
Leitung: Esther Michelhans
esther.michelhans@evlka.de

Förderverein KiTa St. Johannis e.V.
Vorsitz: Anke Wölfler
foerderverein-st.johannis@web.de
Spendenkonto des Fördervereins:
IBAN: DE23 2519 0001 0355 8495 00

Einrichtungen des Diakonischen Werkes

Familientreff Bemerode/Kirchrode
Kontakt: Margret Klingenberg-Aoues
margret.klingenberg-aoues@dw-h.de
Hinter dem Holze 32 · Tel.: 9 52 52 94

Migrationsberatungsstelle
Kontakt: Anna Krawczyk
Anna.krawczyk@dw-h.de
Hinter dem Holze 30 · Tel.: 600 95 399

Jugendmigrationsdienst
Kontakt: Frank Hülsemann
Frank.huelsemann@dw-h.de
Sticksfeld 7, Tel.: 563 88 47

Kirchenkreissozialarbeit
Kontakt: Esther Fulst
Esther.fulst@dw-h.de
Burgstraße 8-10, Tel. 3687 197

Ambul. Palliativ- und HospizDienst der Diakoniestationen Hannover
Tel.: 13 17 111 · info@aphd.de

Telefon-Seelsorge
0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

St. Johannis-Stiftung Bemerode

c/o Werner Siebert
Lerchenfeldstraße 31 · 30539 Hannover
Tel.: 86 19 46 · Fax: 952 40 81
info@st-johannis-stiftung.de
Konto der St. Johannis-Stiftung:
Evangelische Bank e.G.
IBAN: DE92 5206 0410 0006 6034 67

St. Johannis

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen

Pastor Stefan Giesel
Tel.: 0152 596 174 21
stefan.giesel@evlka.de

Pastor Dr. Ole Großjohann-Lenzen
Tel.: 0155 660 891 74
ole.grossjohann@evlka.de

Pastor José Kowalska
Tel.: 0176 1071 5004
jose.kowalska@evlka.de

Pastorin Mirjam Schmale
Tel.: 563 89 59
mirjam.schmale@evlka.de

Diakonin Claudia Kanthak
Tel.: 52 82 99
claudia.kanthak@evlka.de

Kantorin Miriam Venz
Tel.: 0157 582 454 18
miriam.venz@evlka.de

Kirchenmusikschule St. Johannis
Anna Bernasconi
AB.kimuschule@johannisbemerode.de
Ulrike Teille
UT.kimuschule@johannisbemerode.de

Weitere Informationen online unter: www.johannisbemerode.de

St. Johannis-Kapelle Bemerode

J Kapellenplatz/Wülfeler Str. · 30539 Hannover
Küster **Stefan Behr** · Tel.: 0157 523 83 919

Gottesdienste St. Johannis-Kapelle
Taufen nach Absprache, Tel.: 52 11 80
Trauungen nach Absprache, Tel.: 52 11 80

St. Johannis-Kirche Bemerode

B Brabeckstraße 128 · 30539 Hannover
Küster **Stefan Behr** · Tel.: 0157 523 83 919

Gottesdienste St. Johannis-Kirche
siehe Kalendarium S. 25 ff.

Gemeindebüro
Kontakt: **Sabine Reimann**
Tel.: 52 11 80 | info@johannisbemerode.de
Mo, Di, Do 10-12 Uhr
NEU: Mo 16-17 Uhr

Kirchenvorstand St. Johannis
Vorsitz: **Dr. Ole Großjohann-Lenzen**
ole.grossjohann@evlka.de

Kirchenzentrum Kronsberg

K Sticksfeld 6/Thie 8 · 30539 Hannover
Küster **H. D. Schmuderer** ·
Tel.: 0170-296 35 93

Gottesdienste Kirchenzentrum
siehe Kalendarium S. 25 ff.

Stadtkloster - Kirche der Stille

K **Pn. Christine Tergau-Harms**
Tel. 950 70 85 | Mobil 0163 153 1909
christine.tergau-harms@evlka.de

Angebote Kirche der Stille
siehe Seite 32 ff.

Kapelle Wülferode

W Wülferoder Platz · 30539 Hannover
Küster **H.D. Schmuderer**·
Tel.: 0170 2963593

Gottesdienste in Wülferode
siehe Kalendarium S. 25 ff.

Kapellenvorstand Wülferode
Vorsitz: **Angelika Becker**, Tel.: 52 57 70
wuelferode@johannisbemerode.de

Dieser Gemeindebrief wird gedruckt mit freundlicher Unterstützung von:

Kleefeld/Roderbruch
Schweriner Str. 9
Tel.: 65 55 030

Susanne Diaz · Staatl. gepr. **Kosmetikerin & Fußpflegerin** (auch mobile Fußpflege)
Alte Bemeroder Str. 115 · Tel.: 96 91 98 14

Thomas Dopatka GmbH
Heizung & Lüftung & Sanitär & Solar
Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Wülfeler Str. 95 | Tel.: 879 00 97

Top Qualität aus eigener Produktion
Gärtnerei Kleensang
Döhrbruch 40
Tel.: 52 14 16
Fax: 9 52 31 11

Tag und Nacht dienstbereit
Bestattungen Werner Georg
Tel.: 51 28 28
Sehnder Straße 5
30559 Hannover

Mahalo Bestattungen
- Individuelle Bestattungen aller Art
- Persönliche Vorsorge bereits zu Lebzeiten

Telefon: (0511) 21 95 14 53
E-Mail: info@mahalo-bestattungen.com
Web: www.mahalo-bestattungen.com
Am Marstall 19, 30159 Hannover

Angelina Redeker

Praxis für Ergotherapie · Heike Paetzold
Tiergartenstr. 95 · Tel.: 54 45 26 01
info@ergopraxen.de · www.ergopraxen.de

Praxis für Ergotherapie · Judith Paetzold
Loruper Weg 11 · Tel.: 952 41 84
info@ergopraxen.de · www.ergopraxen.de

REIBETANZ PFLEGEVERMITTLUNG
Betreuung und Pflege daheim
24h Betreuung und Pflege
Heymesstraße 32
Tel.: 32 12 96 Fax: 32 12 73
www.reibetanz-pflegevermittlung.de

Carl Schlüter
seit 1890 in Hannover
Carl Schlüter Getränkelieferservice
Alte Bemeroder Str. 106-108 · Tel.: 51 10 11
www.getraenke-schlueter.de

Rechtsanwälte Petri-Kramer & Kollegen
Fachanwälte für ■ Arbeitsrecht ■ Sozialrecht ■ Medizinrecht
Arbeitsrecht (Kündigungen, Abfindung, Lohnansprüche, Überstunden, Zeugnis, Betriebliches Eingliederungsmanagement, etc.), Sozialrecht (Betriebsprüfungen, Statusfeststellungsverfahren, Elternunterhalt), Beitragsrecht, Kranken-, Renten-, Arbeitslosen-, Pflege-, Unfallversicherung, Arbeitsunfall und Berufskrankheiten, Erwerbsminderung, Berufsunfähigkeit, Schwerbehinderung, Medizinrecht, private Kranken-, Unfall- und Berufsunfähigkeitszusatzversicherung, u.a.
Näheres zu uns, den Tätigkeiten und der Kanzlei finden Sie unter www.petri-kramer.de
Wülferoder Str. 51
30539 Hannover
Telefon (0511) 54 22 45-0
Mail: kanzlei@petri-kramer.de

Hier werden Sie wahrgenommen!
Buchen auch Sie jetzt auf dieser Seite eine Anzeige!
Näheres dazu im Gemeindebüro oder per E-Mail: Redaktion@johannisbemerode.de